

Der Oberbürgermeister 0300 Rechtsreferat 0300-202/72/10	Drucksache 13951/10	Datum 09.02.2011
---------------------------------------------------------------	------------------------	---------------------

**1. Ergänzung zur Vorlage 13951/10**

Beratungsfolge	Sitzung			Beschluss			
	Tag	Ö	N	ange- nom- men	abge- lehnt	geän- dert	pas- siert
StBezRat 111 Wabe-Schunter	01.02.2011	X					
StBezRat 112 Bienrode-Waggum-Bevenrode	08.02.2011	X					
Verwaltungsausschuss	15.02.2011		X				
Rat	22.02.2011	X					

Beteiligte Fachbereiche / Referate / Abteilungen Abt. 10.3, 0120	Beteiligung des Referates 0140  <input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein	Anhörungsrecht des Stadtbezirksrats 111, 112  <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Vorlage erfolgt aufgrund Vorschlag/Anreg.d.StBzR 111, 112, 132  <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Überschrift, Beschlussvorschlag

**Änderung der Hauptsatzung der Stadt Braunschweig:**

**Zusammenlegung der Stadtbezirke Wabe-Schunter und Bienrode-Waggum-Bevenrode  
Änderung der Schreibweise des Stadtbezirkes Viewegs Garten-Bebelhof**

In Ziffer 1 Satz 2 des Beschlussvorschlags und in Anlage 2 (dort in Art. I Ziffer 2 lit. a der Ersten Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Braunschweig) wird die Benennung des neugebildeten Stadtbezirks 112 „Gliesmarode-Querum-Waggum“ ersetzt durch:

„Wabe-Schunter-Beberbach“.

Im Übrigen bleibt der Beschlussvorschlag unverändert.

Begründung:

Die Anhörung der Stadtbezirksräte Wabe-Schunter (Stadtbezirksrat 111) und Bienrode-Waggum-Bevenrode (Stadtbezirksrat 112) zur Benennung des künftigen gemeinsamen Stadtbezirks hat folgendes ergeben:

Beide Stadtbezirksräte haben in ihren Sitzungen am 25. Januar 2011 (Stadtbezirksrat 111) bzw. 8. Februar 2011 (Stadtbezirksrat 112) der Verwaltungsvorlage mit der Maßgabe zugestimmt, dass anstelle des Benennungsvorschlags der Verwaltung („*Gliesmarode-Querum-Waggum*“) der neu zu bildende Stadtbezirk die Benennung „112 - Wabe-Schunter-Beberbach“ erhält.

**Stadtbezirksrat 111 Wabe-Schunter**

Abstimmungsergebnis:        8 dafür        7 dagegen        0 Enthaltungen

**Stadtbezirksrat 112: Bienrode-Waggum-Bevenrode**

Abstimmungsergebnis (Zusammenlegung):        5 dafür        4 dagegen        0 Enthaltungen

Abstimmungsergebnis (Benennungsvorschlag):        5 dafür        3 dagegen        1 Enthaltung

Die Verwaltung schlägt vor, diesem übereinstimmenden Benennungsvorschlag beider Stadtbezirksräte zu folgen.

I.V.

gez.

Lehmann  
Erster Stadtrat